

Protokoll PLK 2012
22.10.2012, 19.30 Uhr, Saal Seelandheim Worben

PROTOKOLL

Teilnehmer	Peter Aeschbacher Pia Köhli Jürg Marbot Fred Hari Andrea Fink Theres Mühlheim Karin Mauron Markus Fischer Thomas Hämmerli Alexandra Baillif Anja Altorfer Sandra Christen Mike Barmettler Barbara Spichiger	Präsidium Vorsitz Tech. Leitung Finanzen Personelles Medien FMS Jugend Gymnastik Leichtathletik Spiele Spitzensport Auswertung Auswertung Protokoll	Entschuldigt	Peter Kohler Daniel Krebs Urs Ruchti	Randsportarten Getu Aktive
-------------------	--	--	---------------------	--	----------------------------------

- Traktanden**
1. Begrüssung
 2. Appell
 3. AV Magglingen
 4. ETF 2013
 5. Personalplanung
 6. Informationen aus dem VS
 7. Informationen aus den Abteilungen und Ressorts
 8. Mitteilungen
 9. Anträge, Wünsche und Anregungen der Vereine

1. Begrüssung
Peter Aeschbacher

Peter begrüsst uns ganz herzlich zur diesjährigen PLK. Speziell begrüsst er Michael Meyenberg, beim ETF 2013 im OK zuständig für das Ressort Personal/Volunteers.

Peter dankt Marianne Hugi und Eva Fink von der FR Worben herzlich für das Bereitstellen des Saales und das Auschenken des Apéro, welches wiederum vom TBS gespendet worden ist.

Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde fristgerecht verschickt. Zur Traktandenliste wurden keine Änderungen verlangt; die Versammlung gilt als eröffnet.

Wie bereits mehrmals erwähnt, sind wir an der PLK nicht beschlussfähig.

2. Appell	Sandra Christen
------------------	------------------------

Anwesend:	56 Vereine	98 Personen
Entschuldigt:	8 Vereine	DTV Busswil, TV Gampelen, VBC Ins, DTV Kappelen-Werdt, TV Lengnau, TV Müntschemier, DTV Pieterlen, Volley Chräje Rapperswil
Unentschuldigt:	2 Vereine	DVC Erlach, DTV Madretsch

3. AV Magglingen	Peter Aeschbacher
-------------------------	--------------------------

Zur 27. Abgeordnetenversammlung trafen sich 371 Delegierte und Gäste des Schweizerischen Turnverbandes am Samstag in der Sport-Toto-Halle in Magglingen.

ETF 2019:

Höhepunkt der diesjährigen Versammlung war die Vergabe des Eidgenössischen Turnfestes 2019 an Aarau. Der Kanton Aargau, die Stadt Aarau und der Aargauer Turnverband reichten im März 2012 beim STV ein breit abgestütztes Bewerbungsdossier für das ETF 2019 ein. An der AV präsentierten Alex Hürzeler (Kantonsvertreter), Beat Blattner (Stadt Aarau) und Christian Menzi (ATV) die Kandidatur. Einstimmig und mit viel Applaus vergab die Versammlung das Eidgenössische Turnfest 2019 an die Stadt Aarau. Nach 47 Jahren wird die Stadt Aarau zum dritten Mal Austragungsort eines Eidgenössischen Turnfestes.

ETF 2013:

OK-Präsident Hans Stöckli und ETF-Direktor Fränk Hofer rührten noch mal kräftig die Werbetrommel für unser ETF 2013 im Seeland. Hans Stöckli konnte in einer sehr emotionalen und brennenden Rede die Abgeordneten für das ETF begeistern und in Ihnen das Turnfest Feuer entfacht.

Budget 2013:

Mit einem Überschuss von 100'000 Franken, bei einem Gesamtumsatz von knapp 15 Millionen, wurde dem Budget 2013 zugestimmt. Die Mitgliederbeiträge bleiben für das kommende Turnjahr unverändert. Die Rechnung 2012 wird einen Ertragsüberschuss von 200'000 Franken ausweisen.

Ehrungen:

Aus Sicht des TBS durften wir mit Freude feststellen, dass Peter Bürgi für seine langjährige Arbeit in der Sportversicherungskasse aber auch im früheren Berner Turnverband die STV-Ehrenausszeichnung erhalten hat. An dieser Stelle gratulieren wir Peter Bürgi noch einmal recht herzlich und bedanken uns für seine geleistete Arbeit.

Sonntagsprogramm:

Die Delegierten, die aus der ganzen stammten, hatten am Sonntag die Gelegenheit mit einem E-Bike (Flyer) das ETF-Wettkampfgelände zu besichtigen. Bei schönen und warmen Wetter konnte das ETF Team unter der Führung von Fred Hari die Teilnehmer begeistern und das ETF-Fieber ist so richtig ausgebrochen.

Allgemeines:

Für die AV 2012 erhielt der TBS von allen Seiten viel Lob und Anerkennung. Das war nur möglich mit einem starken OK und einem verlässlichen Team. Unter der Führung von Marcel Ingold, ehemals technischer Leiter des TBS, Barbara Spichiger, TBS-Geschäftsführerin, Monika Ingold, Ressort Gymnastik - DTV Täuffelen und Reto Gugger, STV Biel. Das OK-Team erhielt tatkräftige Unterstützung von den beiden Vereinen DTV Täuffelen und Stadttturnverein Biel.

Allen Beteiligten danken wir für die grossartige Unterstützung. Nur dank Ihnen, sind alle Teilnehmenden mit einem sehr positiven Eindruck nach Hause gereist und werden das Seeland, die Region Biel in guter Erinnerung behalten. Das war die beste Visitenkarte für die Region Seeland und das ETF.

Peter ist stolz und froh, dass er dabei sein durfte.

4. ETF 2013

Fred Hari

Fred macht uns alle „gluschtig“ auf das ETF 2013 und Michael Meyenberg informiert uns übers Helfertool. Das ETF ist der grösste Breitensportanlass in der Schweiz und wird ein unvergessliches Erlebnis werden für alle HelferInnen, TurnerInnen und BesucherInnen mit einer fantastischen Kulisse auf der Artplage. Es soll ein Fest der Freude werden und Turnerinnen und Turner können aktiv mithelfen. Sie sollen den „Spirit“ mit in die Vereine nehmen, zu allen Altersstufen, auch zur Jugend. Es geht am ETF auch um Emotionen für die Zukunft des STV aber auch für unseren Verband.

Zurzeit arbeiten schon 300 Personen im OK und mit dabei sind auch viele Seeländer.

Vorbereitungen:

Diese laufen sportlich wie kulturell auf Hochtouren. Die Wettkampfleitungen setzen alles daran für optimale Bedingungen. Über verschiedenen Kanälen wie Website, Newsletter, Facebook und Twitter werden alle informiert, z.B. über TBS spezifische Informationen für die Seeländer, aktuellste Infos und Reaktionen. Im ETF-Shop werden verschiedene Artikel wie T-Shirt, Smartphonehüllen usw. zum Kauf angeboten.

Termine:

Sie sind in den Wettkampfvorschriften festgehalten. Bekannt ist der **1. Dezember**, Anmeldeschluss der Grundangaben bezüglich Festkarten und Anreise, ein sogenanntes Mengengerüst. Die Meldefristen müssen zwingend eingehalten werden, denn ab dem 1. Dezember werden die Zeitpläne gemacht und es sind keine Änderungen mehr möglich.

Im Februar werden die Pläne bekanntgegeben.

Das OK ETF hofft, dass möglichst alle mit dem ÖV anreisen werden.

Bis zum **28. Februar** müssen die TurnerInnen namentlich angemeldet werden. Es ist aufwendig alle Namen zu melden aber bei einer Abmeldung ist es so nicht möglich die Festkarte weiterzugeben.

Die Zeitpläne sind bis Ende Februar erstellt. Bis zu diesem Zeitpunkt können Änderungen berücksichtigt werden. Anschliessend ist die Anmeldung definitiv und die Rechnungen werden verschickt. Dieser straffe Zeitplan muss eingehalten werden. Fred dankt schon jetzt der Datenzentrale.

Festkarte und Logo:

Es ist besser eine oder zwei Festkarten weniger zu bestellen. Mitte März besteht vermutlich noch die Möglichkeit Festkarten nachzulösen. Es können keine Festkarten zurückgenommen werden auch nicht mit einem Arztzeugnis. Da wir nah am Festgelände wohnen, bezahlen wir bei der Festkarte mit Fr. 160.- einen grossen Solidaritätsbeitrag. Dies ist viel für die Seeländer, jedoch ist das Zig-zag Abo inbegriffen und ebenfalls das Funic nach Magglingen.

Die Festkarte wird im Kreditkartenformat sein. In der Festkarte sind 2 Hin- und Rückfahrten Wohnort-ETF inbegriffen.

Bei den EinzelturnerInnen wird der Name auf der Festkarte stehen, bei den anderen nur Vereinsname. Es besteht die Möglichkeit das Vereinslogo aufzudrucken.

Einzelturmer können nicht angemeldet werden, wenn diese nicht beim STV gemeldet sind.

Jugendliche:

Ziel ist es 10'000 Jugendliche am ETF begrüessen zu dürfen. In allen Kantonen wird jetzt in den Vereinen für die Jugend geworben. Wer am Jututa turnt, turnt auch am ETF. Das OK konnte mit einer Stiftung eine grosszügige Vereinbarung unterzeichnen. Der Festkartenpreis wird von Fr. 160.- auf Fr. 60.- gesenkt, falls dieses Ziel erreicht werden kann. Der TBS hat beschlossen an die Festkarte der Jugendlichen Fr. 20.- zu bezahlen, so dass die Kinder mit einem Festkartenpreis von Fr. 40.- definitiv ans ETF können.

Nebst den Wettkämpfen gibt es am ersten Sonntag eine Schlussfeier für die Jugend.

Jahrgang 96 ist die Altersgrenze für die Festkarte Jugend (Typ B) auch wenn diese am 2. Wochenende bei den Aktiven starten.

Stadt Bühnen:

In Biel verteilt werden 3-4 Bühnen erstellt. Dort können sich die Vereine ihre Shows präsentieren. Falls diese Bühnen von den Turnenden zu wenig genutzt werden, können sich auch andere Vereine präsentieren. Die Vereine wurden angeschrieben und können sich bewerben. Auf diese Art können wir das Turnen an die Bevölkerung herantragen.

Die Festbühnen, der Festumzug und vieles mehr sind gratis. Für einige Anlässe muss aber ein Eintrittspreis bezahlt werden.

Rahmenprogramm:

- | | |
|---------------------------|--|
| 13. Juni; Eröffnungsfeier | Auf dem EXPO-Gelände wird ein Eröffnungsstadion gebaut für 3'000-4'000 Personen. |
| Gymnastique fantastique; | bereits haben sich fünf Seeländervereine gemeldet. Fred denkt, dass wir hier die Region gut präsentieren können. |
| 22. Juni; Festumzug | nach dem Konzept der Fasnacht wird ein Rundkurs durch Biel führen. Dies ist für die Zuschauer viel attraktiver. |
| Soirée fantastique; | An verschiedenen Vorführungen während den Wettkampftagen sind kulturelle Künstler aus der Region zu sehen. |
| Schlussfeier | sie findet im Stadion Gurzelen statt. Geplant sind 8'000-9'000 Zuschauer. |

Festumzug:

Der TBS wird sich in einer im Moment noch nicht bekannten Form am Festumzug beteiligen. Ideen sind gesucht, wer Interesse hat, soll sich doch bei Peter Aeschbacher melden.

Verkehr:

Der Verkehr ist ein grosses Thema. Die Verantwortlichen haben sich vorgenommen ein ökologisches Fest zu organisieren. Möglichst alle sollten mit dem ÖV anreisen, vor allem die Seeländer.

Fest beginnt schon am Bahnhof, dort befinden sich die Anmeldestellen, Danach folgen Verpflegungsstände und eine Festmeile. Das Festareal ist in 5-10 Minuten erreichbar. Die Parkgebühren in Ipsach und Sutz werden hoch angesetzt, damit die Fahrt mit dem Auto nicht so attraktiv ist. Der ÖV ist ja in der Festkarte inbegriffen zum Stadion Gurzelen wie auch nach Ipsach werden Shuttlebuse eingesetzt.

Image:

Ein nachhaltiges Turnfest hat auch viel mit einem positiven Image zu tun, die Medien werden bei diesem Anlass genau hinschauen und Negativschlagzeilen werden oft noch aufgebauscht. Wir können Turnen müssen uns aber im Griff haben damit kein schlechtes Image entsteht. Wir wollen keine grossen Schäden anrichten, kein Vandalismus. All dies liegt an den LeiterInnen, sie müssen gutem Beispiel voran, sie haben eine Vorbildfunktion und müssen Einfluss nehmen.

Helfer:

Allen ist klar bewusst, dass das Fest nur mit den VereinshelferInnen durchgeführt werden kann. Vereine die noch keine Helfer angemeldet haben, werden aufgerufen dies noch zu tun. Vereine die schon gemeldet haben, dürfen gerne noch weitere Helfer melden.

Betreffend den gewünschten Einsatzzeiten wird probiert allen gerecht zu werden. Dort wo dies nicht klappt wird das Gespräch gesucht.

Letzte Woche haben alle Verantwortlichen einen Link mit einem Passwort erhalten. Das Tool „Swiss Olympic“ ist eine grosse Erleichterung, der ganze Einsatzplan sowie die Abrechnung können mit dem Tool gemacht werden. Die eingegebenen Daten werden vertraulich behandelt und werden nicht an Dritte weitergegeben. Michael bittet deshalb die HelferInnen, sich mit der persönlichen Mailadresse anzumelden. Die Informationen können so schnell gestreut werden. Bei HelferInnen ohne Mail wird bilateral nach einer Lösung gesucht.

Weiteres Vorgehen: Mitte Dezember wird der Link vom Helfertool veröffentlicht um diese zu melden. Wenn Fragen aufkommen, so steht Michael zur Verfügung.

Schon nur die Anmeldung ist eine grosse Herausforderung. Zur Planung ist es im Moment noch nicht möglich Informationen abzugeben, da noch nicht klar ist, wo wie viele Personen benötigt werden.

Die Bedingungen für die Bewirtschaftung der OK-Stände, Kaffestuben usw. werden bald verschickt.

STV Contest: Hier werden die Kontoangaben des Vereins benötigt. Es wird keine Auszahlungen an Private geben.

Casting:

Am 9. November findet in Coop Centre Bahnhof in Biel ein öffentliches Casting statt. Es ist kein Schönheitswettbewerb nicht taillenabhängig und auch nicht altersabhängig. Es werden Personen gesucht, die den Gästen auch etwas erzählen können. Die Ehrenleute werden von Nile ausgerüstet.

5. Personalplanung

Fred Hari

Falls ein Zusammenschluss der Berner Teilverbände einmal Tatsache wird, wird dies irgendwann zu einer Personellen Entlastung führen. Entschieden ist zurzeit noch nichts, die Vereine werden entscheiden und bis dann benötigen wir immer wieder neue Personen, die für den Verband arbeiten.

Es gibt aber auch heute schon ehrenamtlich arbeitende Funktionäre, welche nicht warten möchten, bis der neue Verband ev. einmal kommt. Diese Personen müssen wir ersetzen können.

Es kann und darf nicht sein, dass die restlichen Personen Doppel- oder Dreifachbelastungen haben.

Im Gegensatz zur Technischen Leitung ist die Situation im Vorstand etwas weniger schlimm. Die Führungsschulung liegt aber komplett brach.

Fred hofft, dass im nächsten Jahr, mit dem Schwung des ETF die Stellen wieder neu besetzt werden können.

Organigramme TL und VS im Anhang dieses Protokolls.

6. Informationen aus dem Vorstand

a) Präsidium

Peter Aeschbacher

„Quo vadis VBT“:

Wegen den Turnfesten im Juni, den Sommerferien und verschiedenen Abklärungen hat sich beim „Quo vadis“ seit der PLK vom 14. Mai 2012 nicht viel getan.

Im November 2012 werden die Arbeiten wieder intensiver aufgenommen.

Eine wichtige Abklärung betraf die Sport-Toto Gelder. Am 1. Januar 2013 tritt die neue Sportfondverordnung in Kraft. Diese sah ursprünglich vor, dass wir mit dem neuen Verband rund 50% der heutigen Gelder verlieren würden. Dank intensiven Gesprächen mit den Sport-Verantwortlichen des Kantons Bern und dem Regierungsrat konnten wir erreichen, dass gewisse Anpassungen gemacht wurden.

Die verschiedenen Unterlagen zu „Quo vadis VBT?“ können auch auf der TBS-Homepage eingesehen werden. Neue Informationen werden wir weiterleiten, auf der Homepage publizieren und an der DV darüber berichten.

STV-Adressverwaltung:

Neu muss in der Adressverwaltung auch das Geburtsdatum eingefügt werden.

b) Finanzen

Jürg Marbot

Die Mitgliederbeiträge für das kommende Jahr bleiben unverändert. Die Fr. 40.- für die Jugendteilnahme am ETF werden in der Rechnung in Abzug gebracht.

c) Medien / Information

Andrea Fink / Fred Hari

Mittwochspalte:

Für die Mittwochspalte können Alle Berichte und Inhalte abgeben, Andrea wird diese redigiert. Es könnten Hintergrundinformationen zum ETF sein oder eine Nachlese eines Anlasses usw.

Newsletter:

Der Newsletter steht für eine rasche Information. Vereinswerbung können wir nicht anbieten, dies liegt vom Umfang her nicht drin. Ein Newsletter sollte max. 2-3 Seiten umfassen.

Homepage:

Auf der Homepage findet ihr Hintergrundberichte, welche die nicht in den Newsletter passen.

Gesucht sind z.B. Berichte wie die Vorbereitung auf das Turnfest, ev. eine Familie mit Kindern und Grosseltern, die alle vom Turnfestfieber angesteckt worden sind.

In der Agenda findet ihr alle Termine. Anlässe und Kurse müssen rechtzeitig, sobald das Datum bekannt ist, mit dem Meldeblatt an Nadia gemeldet werden.

Kurstool:

Fred versteht nicht und weiss nicht woran es liegt, dass es im Tool immer wieder kleiner Abstürze gibt. Wer keinen „account“ hat kann sich auch nicht anmelden. Bitte studiert in aller Ruhe die Benutzeranleitung, immer nur reklamieren nützt hier auch nichts und es gibt genügend Personen welche sagen, dass das Tool funktioniert.

d) Geschäftsstelle / Sportfonds

Barbara Spichiger

Das Adressverzeichnis in gedruckter Form gehört schon seit einem Jahr der Vergangenheit an. Adress-, Mail- und Telefonänderungen aus den Vorständen der Vereine während des Jahres können deshalb laufend an die Geschäftsstelle geschaeftsstelle@tb-seeland.ch gemeldet werden. Die Adressliste ist auf der TBS-Homepage www.tb-seeland.ch unter der Rubrik Verband / Adressen aufgeschaltet und wird laufend aktualisiert.

Barbara bitte alle Vereine, welche die Meldungen der Ehrungen für die DV noch nicht geschickt oder abgegeben haben, dies in den nächsten Tagen zu erledigen. Bitte teilt auch mit, wenn Ihr keine Ehrungen habt, so kann sicher gestellt werden, dass niemand vergessen wurde.

7. Informationen aus den Ressorts

a) Technische Leitung

Pia Köhli

Keine Informationen.

b) Aktive

Urs Ruchti

Keine Informationen.

c) FMS

Theres Mühlheim

Das Ressort FMS informiert an der Herbstversammlung vom 2. November in Worben.

d) Jugend

Karin Mauron

Keine Informationen.

e) Geräteturnen

Daniel Krebs

Daniel sucht Organisatoren für die Seelandmeisterschaft 2013 und 2014. Im Februar wird er eine Vereinbarung unterzeichnen können für das Jahr 2015 mit dem TV Kallnach.

Gerade für 2013 wird es langsam knapp. Für diesen Anlass wird eine 3-fach-Halle benötigt. Die Ausschreibung ist im Mai 2013 und es kann mit etwa 900 Teilnehmern gerechnet werden. Die Seelandmeisterschaft ist auch im finanziellen Bereich interessant. Fragen können auch an Sarah Dasen, Rüti b. Büren gestellt werden.

Ab 1. Januar 2014 gelten im Einzelgeräteturnen neue Weisungen.

f) Gymnastik

Markus Fischer

Ab 1. Januar 2014 gelten neue Weisungen. Nach dem ETF werden diese auf der STV Homepage aufgeschaltet.

g) Leichtathletik

Thomas Hämmerli

Der Migros-Sprint wird neuen Namen erhalten. Die Migros zieht sich zurück, der neue Name ist noch nicht bekannt.

Der STV hat eine STV-Meisterschaft Pendelstafette ausgeschrieben, welche am 5. Mai 2013 in Basel stattfinden wird. Die Ausschreibung ist auf der STV-Homepage.

Seel. Turnfest 2014 und folgende: die 4x100m Staffel wird nicht mehr angeboten.

Die Daten der Leichtathletik-Anlässe werden im Jahresprogramm an der DV bekanntgegeben.

h) Randsportarten

Peter Kohler

Keine Informationen.

i) Spiele

Alexandra Baillif

Der Seeländische Spieltag 2013 findet am 17./18. August statt.

Für den Seeländischen Spieltag 2013 wird noch ein Organisator gesucht.

Ab 1. Januar 2015 wird es neue Weisungen geben und neu auch einen Fachtest Unihockey.

Dazu hat Alexandra noch nicht mehr Informationen.

j) Spitzensport

Anja Altorfer

Keine Informationen.

k) Turnfest / Auswertung

Peter Aeschbacher / Sandra Christen

Keine Informationen.

8. Mitteilungen

Rosmarie Mancini möchte die FMS- TurnerInnen für die Anmeldung darauf aufmerksam machen, dass zwischen dem Fit+Fun im Stadion Gurzelen und dem Einzelwettkampf in Sutz eine beträchtliche Distanz liegt.

Peter fragt, ob jemand bemerkt habe, dass der TBS keinen Aufruf nach einem Organisator STF 2014 gemacht hat. Es liegt etwas in der Luft, zu gegebener Zeit wird informiert.

STF 2015 wurde bereits an der DV 2011 gewählt und an Büren a/A vergeben.

STF 2016 ist an Schüpfen vergeben und muss dieses Jahr an der DV gewählt werden.

STF 2017 sind Interessenten vorhanden, viel ist aber noch offen.

Stabhochspringen in Magglingen. Jeweils am Mittwochabend von 18-20 Uhr kann die Stabanlage in der Halle „End der Welt“ genutzt werden.

Interessierte können sich bei Fredy Graf, TV Lyss, Natel 079 574 71 73 melden.

9. Anträge, Wünsche und Anregungen der Vereine

Peter dankt allen Präsidien und den Technischen Leitungen der Vereine für ihre Arbeit.

Ebenfalls dankt er allen Verbandsfunktionären und der Geschäftsstelle für Ihre geleisteten Arbeiten.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr.

Die nächste PLK findet am 28. Oktober 2013 statt.

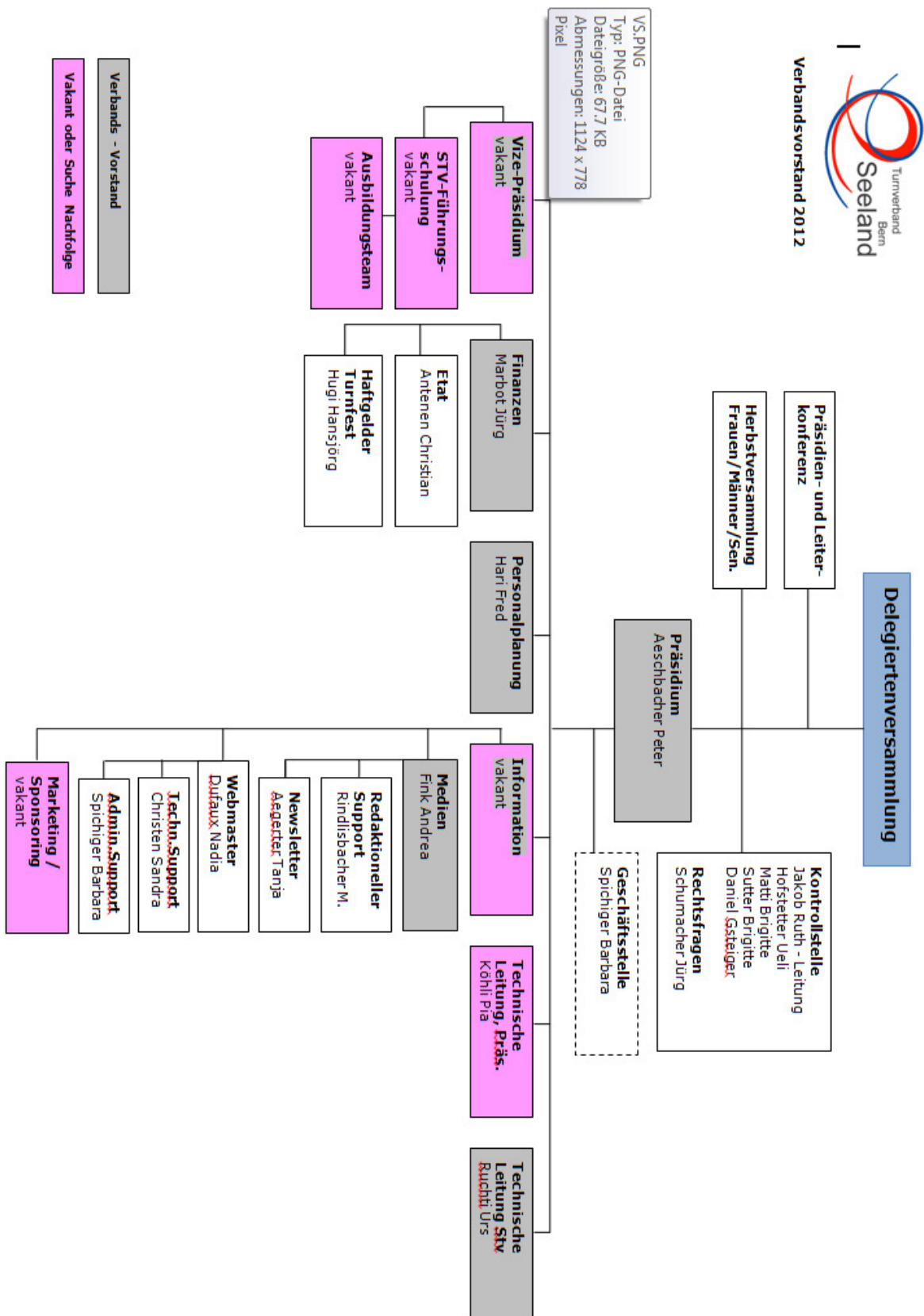
Für das Protokoll:

26.10.2012 / bs

.....
Peter Aeschbacher, Präsidium

.....
Barbara Spichiger, Protokoll

Organigramm Vorstand



Organigramm Technische Leitung

